

## **Pionier der Chemischen Mikroverfahrenstechnik Erhält US- Forscherpreis**

Kontakt	Prof. Dr. Volker Hessel Institut für Mikrotechnik Mainz GmbH hessel@imm-mainz.de
Durchwahl	+49 6131 / 990 - 450
Telefax	+49 6131 / 990 - 205
Datum	17.08.2007

Professor Dr. Volker Hessel, wissenschaftlicher Direktor und Leiter der Chemischen Prozesstechnik am Institut für Mikrotechnik in Mainz (IMM), wird mit dem „Excellence in Process Development Research Award“ des American Institute of Chemical Engineers (AIChE) ausgezeichnet.

Der Preis wird an herausragende Persönlichkeiten verliehen, die in ihrer wissenschaftlichen Laufbahn entscheidend am Fortschritt der industriellen Prozessentwicklung mitgewirkt haben. Insbesondere würdigt der Preis die Pionierarbeit, die Professor Hessel innerhalb der letzten zehn Jahre am IMM geleistet hat, um mit Hilfe der Mikroverfahrenstechnik innerhalb der chemischen Verfahrenstechnik neue Wege für eine kontinuierliche Prozessführung und eine Prozessintensivierung zu etablieren („Neue Prozessfenster“).

AIChE, gegründet im Jahr 1908, ist die weltweit führende Organisation des Berufsstandes der Verfahrenstechniker und der Chemieingenieure mit mehr als 40.000 Mitgliedern in 93 Ländern. Der Preis wird von der Process Development Division (PDD) der AIChE verliehen und ist von der Firma Pfizer gestiftet. Professor Hessel ist seit 1994 Mitarbeiter des IMM. Er wurde 1999 zum Abteilungsleiter der zu diesem Zeitpunkt neu gegründeten Abteilung Chemische

Prozesstechnik ernannt und ist seit Anfang 2007 einer der wissenschaftlichen Direktoren des IMM. Er vertritt heute die Bereiche Mischen, Feinchemie, Energietechnik und Katalyse. Seit Juli 2005 hat Herr Prof. Dr. Hessel auch den Lehrstuhl "Micro Process Engineering" an der "Eindhoven University of Technology" (TU/e), Fachbereich "Chemical Engineering and Chemistry", inne.

„Ich bin stolz und erfreut, einen Preis zu erhalten, der den Kern meiner Arbeiten und Interessen abbildet und würdigt. Mir war es stets ein Anliegen, die Brücke von mikrostrukturierten Reaktorkomponenten zur Prozesstechnik und Prozessfenstern und vom Engineering zur Anwendung in der Chemie zu schlagen. Ich danke meinen Mitarbeitern, dem IMM und der TU/e dafür, dass sie mir die Möglichkeit gegeben haben, dies zu verwirklichen“, sagte er.

Professor Hessel wird den Preis im Rahmen der AIChE Frühjahrstagung im April 2008 in New Orleans entgegennehmen.

Seit mehr als 15 Jahren widmet sich das IMM - eine gemeinnützige Forschungs- und Entwicklungseinrichtung des Landes Rheinland-Pfalz - der Entwicklung einer industrierelevanten Mikrosystemtechnik und der Untersuchung von technischen Anwendungen für Mikrostrukturen.

